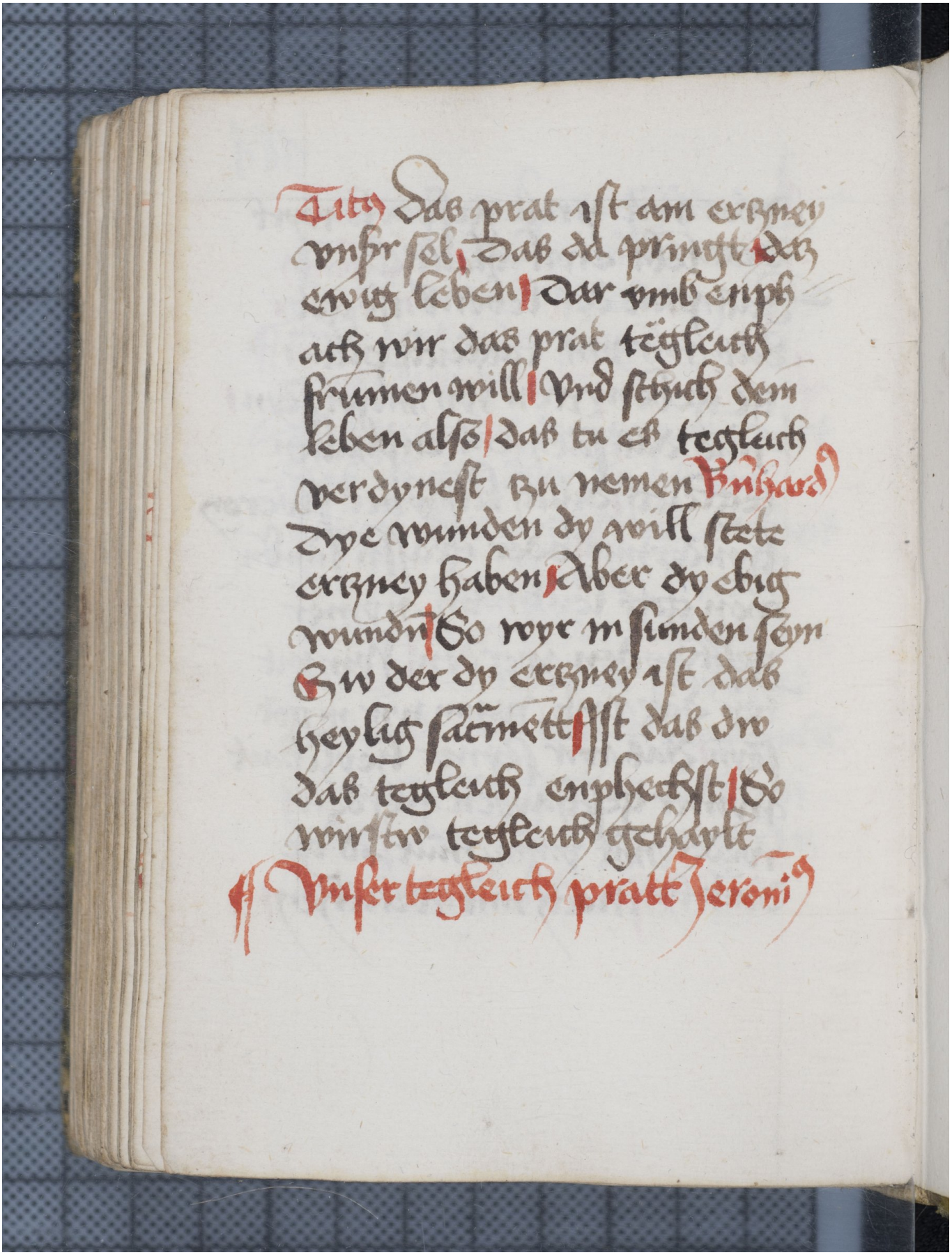
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26974
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Tito Das prat ist dem ertzney
unser sel, das dv prinngst dz
ewig leben. Dar umb emph
ach wir das prat teglich
frumen will. Und struch dem
leben also. das tu es teglich
verdynest zu nemen Richard
Dye wunden dy will stete
ertzney haben. Aber dy ewig
wunden. So wyr in sunden seyn
Gw der dy ertzney ist das
heylig sacrament. Ist das dv
das teglich emphechst. So
winstw teglich gehayle
¶ Unser teglich pratt Jeroni